



Inhalt

Editorial

- [Editorial](#)

Rückblick

- [Spotlight Energieatlas: Windenergiemonitoring](#)

Einblick

- [Stand im Solarkataster NRW](#)
- [Daten in der Karte Rheinisches Revier aktualisiert](#)
- [Aktualisierung unserer Erklärvideos zum Energieatlas](#)

Ausblick

- [1. Energie- und Klimatag in der Stadt Heiligenhaus](#)
- [Das LANUV kennenlernen: Tag der offenen Tür im LANUV](#)
- [BMWK-Fachtagung "Klimaschutz durch Abwärmenutzung": Vortrag zur Wärmestudie NRW](#)
- [In eigener Sache: Wir suchen mit zwei Ausschreibungen Verstärkung für unser Team](#)



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

die Sommerferien in NRW sind zu Ende und auch in diesem Monat versorgen wir Sie mit allem Wissenswertem rund um den Energieatlas NRW.

Wir haben die neue Themenreihe „Spotlight Energieatlas“ ins Leben gerufen, darin wollen wir regelmäßig das Schlaglicht auf einen bestimmten Inhalt im Energieatlas NRW legen. Seien es Energiedaten, bestimmte Funktionen, Planungskarten oder Kataster. Den Anfang macht das Windenergiemonitoring, in welchem eine Vielzahl von verschiedenen Daten zur Windenergie abrufbar sind.

Außerdem haben wir die Karte zum Rheinischen Revier aktualisiert und geben Ihnen einen Überblick über den Datenstand im Solarkataster NRW. Zusätzlich haben wir neue Erklärvideos zum Energieatlas erstellt. Natürlich gibt es auch wieder Veranstaltungshinweise und wir informieren über zwei neue Ausschreibungen für drei Stellen im Fachbereich 37 „Klimaschutz, Klimawandel Koordinierungsstelle“.

Wie immer wünschen wir Ihnen eine gute Lektüre!

Ihr Energieatlas-Team



Foto: Windenergieanlage | Panthermedia | Dagmar Richardt

Spotlight Energieatlas: Windenergiemonitoring

In unserer neuen Themenreihe „Spotlight Energieatlas“ wollen wir in diesem Monat auf das [Windenergiemonitoring NRW](#) blicken. In dem Monitoring lassen sich Zeitreihen zum Stand des Windenergieausbaus in NRW und Daten zu Neuerrichtungen, Genehmigungen und dem Rückbau von Windenergieanlagen abrufen. Zusätzlich lassen sich Daten zu Ausbauprognosen und Ausschreibungsergebnissen anzeigen.

Die Daten werden anhand der im Marktstammdatenregister (MaStR) der Bundesnetzagentur gemeldeten Einheiten monatlich aktualisiert und können in Diagramm- und Tabellenform heruntergeladen werden. Die aktuelle Datenlage beruht auf dem Stand vom 07. August 2023.

In dem Diagramm „Windenergieanlagen in Betrieb“ lässt sich ablesen, dass nach aktuellem Stand in 2023 **3.764 Anlagen mit 6.945 MW in Betrieb** sind, damit zwar 5 weniger als Ende 2022, jedoch mit **160 MW mehr an installierter Leistung**.

Bezüglich der Genehmigungen gibt es ebenso erfreuliche Nachrichten. So sind bis jetzt in 2023 insgesamt **202 neue Windenergieanlagen** genehmigt worden, davon 2 bereits in Betrieb und 72 haben einen Zuschlag in den Ausschreibungsrunden der Bundesnetzagentur erhalten. Bereits jetzt wurde das Niveau von 2022 fast erreicht, in dem Jahr wurden 206 Windenergieanlagen genehmigt. Die Genehmigungen der **installierten Leistung** übertrifft mit **aktuell 1.016 MW** gar den Wert von 988 MW für das gesamte Jahr 2022.

Die Chancen stehen also gut, dass der Ausbau der Windenergie an Dynamik gewinnt.

Außerdem werden wir bald neue Daten in das Windenergiemonitoring einfließen lassen können. In Zukunft müssen auch Angaben zu genehmigten und abgelehnten Anträgen von Windenergieanlagen gesammelt werden und auch die Gründe für die Entscheidungen sollen angegeben werden. Sobald die Daten dem LANUV vorliegen, werden sie in das Windenergiemonitoring integriert.

Klicken Sie sich gerne selber durch die Daten im Windenergiemonitoring. Folgen Sie dafür einfach diesem [Link](#). Durch die monatliche Aktualisierung der Daten lohnt sich ein regelmäßiger Blick in die Diagramme. Nutzen Sie auch die Möglichkeit, um die anderen Daten unserer Monitoring-Rubrik zu durchforsten.



Foto: Photovoltaik Anlage | Panthermedia | Joerg Schmalenberger

Stand im Solarkataster NRW

Mit dem **Solarkataster NRW** erreichen wir täglich eine Vielzahl von Menschen – insbesondere Privatpersonen sind an den Funktionen interessiert. Denn mit Hilfe der Solarrechner können Photovoltaikanlagen auf Dach- und Freiflächen sowie Solarthermieanlagen auf Dachflächen hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit überprüft werden. So erhalten die Nutzenden einen ersten Überblick über eine mögliche Konfiguration und die Wirtschaftlichkeit ihrer Anlage.

Im Bereich der Dachflächenphotovoltaik und Solarthermie können wir nun eine Aktualisierung verkünden. Diese Daten beruhen auf Laserscandaten des Landes NRW, welche alle 5 Jahre per Flugzeug erschlossen werden. Dabei wird NRW aufgeteilt in verschiedene Bereiche und nacheinander befliegen. Nun konnten wir die neuen Daten für die **Nordosthälfte von NRW** in das Solarkataster einfließen lassen. Entsprechend sind viele Neubauten in diesem Teil zu finden. Dabei sind aufgrund des fünfjährigen Rhythmus der Befliegung und der Aufteilung NRWs in verschiedene Bereiche die Daten unterschiedlich aktuell, aber ab jetzt für die Nordosthälfte nicht älter als 2019.

Mit der Aktualisierung stellen wir nun für den nordöstlichen Bereich für die Photovoltaik alle Dachflächen dar, mit Ausnahme derjenigen, die mehr als 20 % verschattet sind. Das sind deutlich mehr Dachflächen als zuvor, denn zuvor hatten wir eine höhere Grenze für die Strahlungsenergie eingezogen, unter der wir keine Wirtschaftlichkeit gesehen haben. Mit den aktuellen Preisentwicklungen auf dem Strommarkt kann die Wirtschaftlichkeit von Anlagen aber heutzutage auch bei beispielsweise nördlich ausgerichteten Dachflächen bereits gegeben sein.

Anfang des Jahres 2024 soll dann die Südwesthälfte NRWs folgen.

Wenn Ihr Haus bisher noch nicht in der Karte war, lohnt sich jetzt ein zweiter Blick in unser Solarkataster. Über [diesen Link](#) können Sie sich direkt dort umschaun und mit einem Klick auf Ihr Gebäude die Berechnung für eine Solaranlage starten.

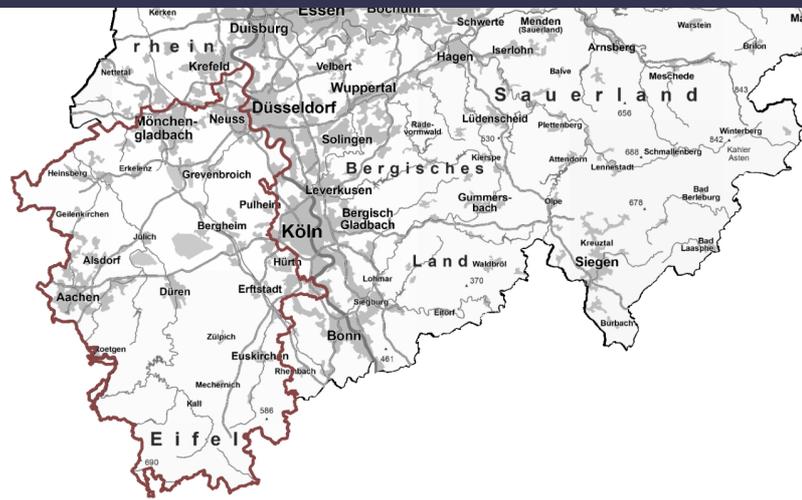


Foto: Screenshot der Karte Rheinisches Revier aus dem Energieatlas NRW

Daten in der Karte Rheinisches Revier aktualisiert

Die Karten und Kataster des Energieatlas werden fortlaufend aktualisiert. Nun konnten wir die Daten zur Karte „Rheinisches Revier“ aktualisieren. Dort werden Strom, Wärme und die Leistungsnetze für die Region zusammen dargestellt. Entsprechend können sich Interessierte einen schnellen Überblick über die planungsrelevanten Informationen zur Strom- und Wärmeversorgung im Rheinischen Revier verschaffen. Das soll die Region bei der Entwicklung von einer stark vom Kohleabbau geprägten Region hin zu einer Modellregion für Energieversorgungs- und Ressourcensicherheit unterstützen.

Ein interessanter Indikator ist hierfür der Ausbau von Erneuerbaren Energien. Werfen wir einmal einen Blick auf den Ausbau von Wind und Photovoltaik. Schaut man sich den Ausbau von Wind und Photovoltaik im Rheinischen Revier einmal genauer an, stellt man fest, dass mit Stand 31.12.2022 **64.521 Photovoltaik-Anlagen** installiert gewesen sind, die einen Stromertrag von **1.048 Gigawattstunden pro Jahr** geleistet haben. Bei der Windkraft haben **719 Windenergieanlagen 3.259 Gigawattstunden pro Jahr** geleistet. Insgesamt liegt der **Anteil von erneuerbaren Energien** im Rheinischen Revier am **Stromverbrauch bei 27,5%**.

Nach unserer Aktualisierung sind in der Karte nun auch die Rubriken „Raumwärmebereitstellung“ und „Energetische Gebäudesanierung“ zu finden – sogar bis auf die Ebene der Baublöcke. Insbesondere mit diesen Daten lassen sich spannende Einblicke zu Gemeinden und sogar Straßenzügen gewinnen und interessante Vergleiche ziehen. Wählen wir beispielsweise bei Verwaltungseinheit Gemeinden und dann Aachen aus, klicken bei „Planung vor Ort“ auf die Rubrik „Raumwärmebereitstellung“ und setzen bei dem Reiter „Baublockebene“ das Häkchen bei „Dominanter Heizenergieträger“, sehen wir bis auf die Baublockebene, dass Gas in Aachen oftmals der dominante Energieträger ist (gelb). Spannend ist nun der Vergleich mit dem Fernwärmenetz. Dafür wählen wir in der Rubrik „Planung vor Ort“ den Reiter „Fernwärmenetze“ aus und setzen das Häkchen bei „Wärmenetze“. Nun ist zu erkennen, in welche Baublöcke Fernwärme verfügbar ist und wie hoch der Anteil der eingesetzten Heizenergieträger ist.

Am besten klicken Sie sich selbst einmal durch die Themenkarte und legen einzelne Ebenen übereinander. Wir wünschen viel Spaß dabei! Folgen Sie einfach diesem [Link](#) um direkt zur Karte „Rheinisches Revier“ zu gelangen. Fragen oder Anmerkungen zur Karte des Rheinischen Reviers können Sie per Mail und entsprechendem Betreff an unsere E-Mail Adresse senden: fachbereich37@lanuv.nrw.de

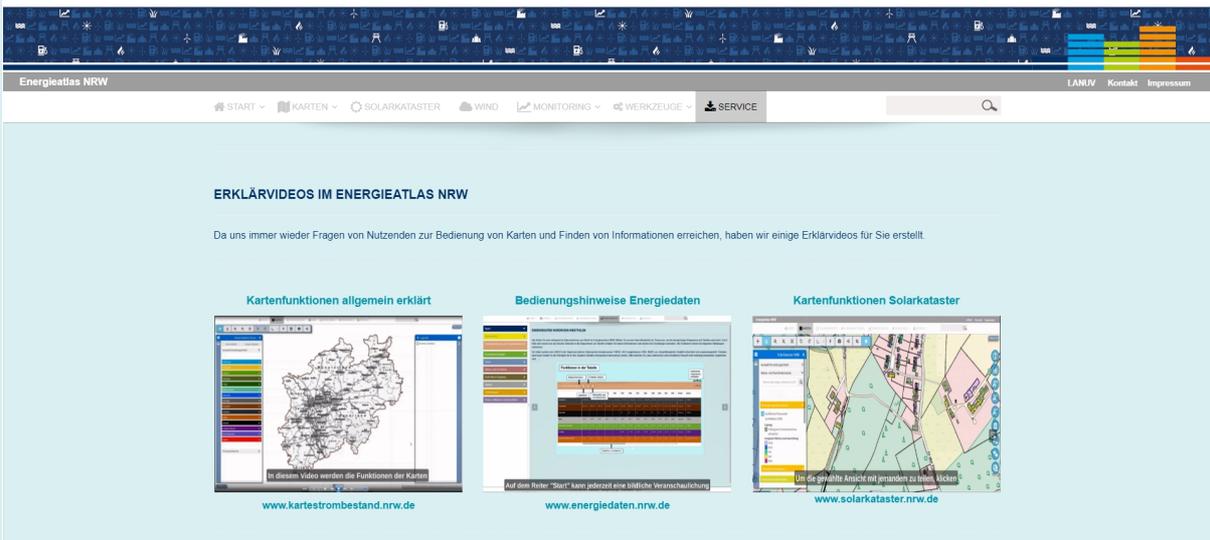


Foto: Screenshot der Seite "Erklärvideos zum Energieatlas NRW"

Aktualisierung unserer Erklärvideos zum Energieatlas

Wir haben die Sommerferien genutzt und eine Seite für die Erklärvideos für den Energieatlas NRW erstellt, damit alle Videos auch an einem zentralen Ort zu finden sind. Die Seite ist im Energieatlas unter dem Reiter „Service“ und über [diesen Link](#) zu finden. Mit der Aktualisierung haben wir die Anordnung der Seite leicht angepasst sowie zwei neue Videos hinzugefügt: Ein Video in dem wir die allgemeinen Kartenfunktionen erklären, die über alle im Energieatlas enthaltenen Karten hinweg genutzt werden können „Kartenfunktionen allgemein erklärt“, sowie ein Video zu den Funktionen und zur Nutzung der Planungskarte Wind „Karte Planung Wind“.

In den insgesamt **7 Erklärvideos** werden verschiedene Inhalte, Funktionen und Karten des Energieatlas erklärt:

- Kartenfunktionen allgemein erklärt
- Bedienungshinweise Energiedaten
- Kartenfunktionen Solarkataster
- Eine Solaranlage berechnen
- Bedienungshinweise Wärmekataster
- Inhalte Wärmekataster
- Karte Planung Wind

Verschaffen Sie sich gerne einen Überblick und nutzen Sie die Videos, wenn Sie Hilfe bei der Navigation benötigen oder einen Überblick über die unterschiedlichen Funktionen bekommen wollen. Wir sind natürlich jederzeit offen für Feedback, sei es zu unseren bestehenden Videos oder falls Sie sich weitere Videos zu bestimmten Themen oder Funktionen wünschen. Nutzen Sie dafür gerne die Möglichkeit für Feedback im Energieatlas oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit entsprechendem Betreff an: fachbereich37@lanuv.nrw.de

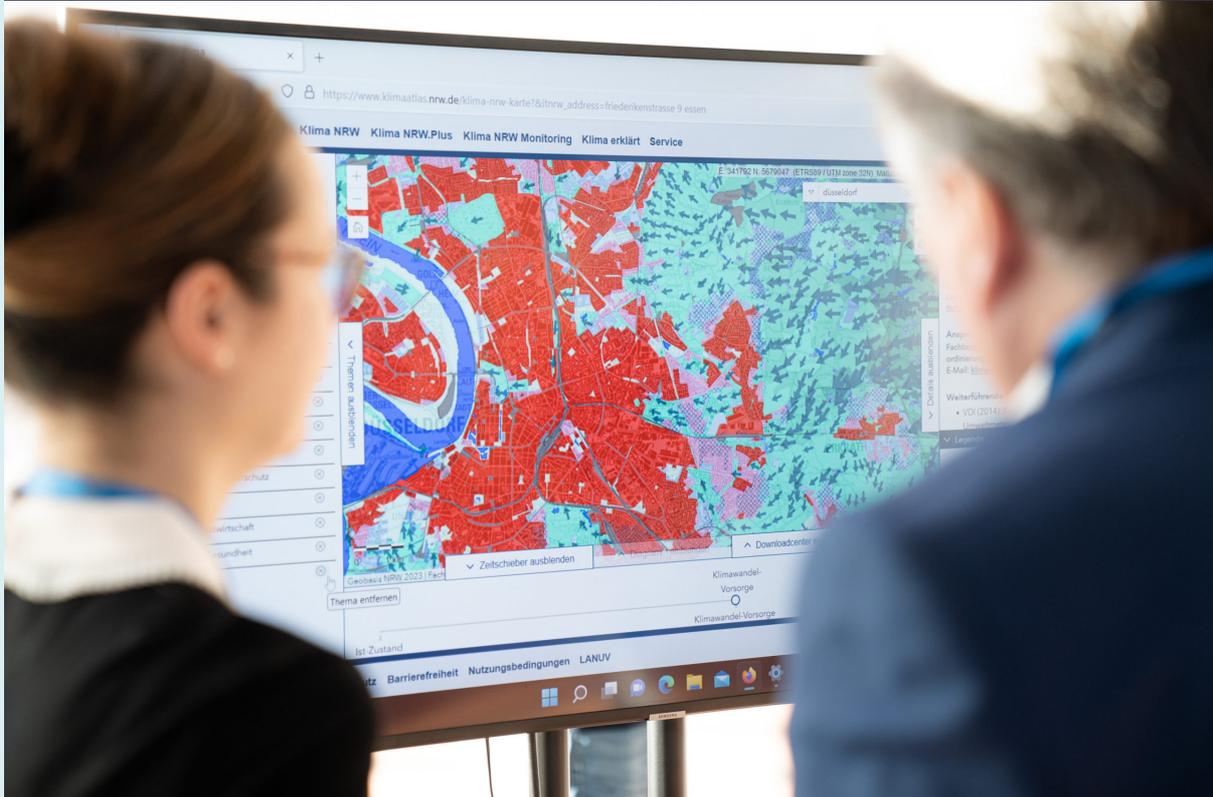


Foto: Forum Klimaresilienz NRW 2023 | Copyright: Netzwerk Klimaanpassung u Unternehmen NRW

1. Energie- und Klimatag in der Stadt Heiligenhaus

Für die Veranstaltung **1. Energie- und Klimatag** am **Samstag, den 26. August 2023** stellt das Klimaschutzmanagement der Stadt Heiligenhaus zusammen mit regionalen und überregionalen Partnern ein umfangreiches und spannendes Programm auf die Beine. Dabei ist die Veranstaltung die erste große Maßnahme aus dem städtischen Klimaschutzkonzept.

Beim 1. Energie- und Klimatag der Stadt sollen durch Vorträge, Informationsstände und Mitmachaktionen die Besucher*innen angeregt werden sich mit den verschiedenen Aspekten des Klima- und Umweltschutzes auseinanderzusetzen. Es besteht beispielsweise die Möglichkeit sich über die energetische Sanierung des eigenen Hauses zu informieren, über Balkonkraftwerke oder auch über Möglichkeiten einer naturnahen Gartengestaltung.

Auch die Koordinierungsstelle Klimaschutz, Klimawandel wird mit unseren beiden Fachinformationssystemen Klimaatlas und Energieatlas vor Ort sein. Wenn sie einmal direkt mit uns ins Gespräch kommen wollten oder Fragen zu unseren Tools zur Energiewende und dem Klimawandel haben, kommen Sie doch gerne an unseren Stand. Wir werden bei der Veranstaltung vor allem das Solar- und das Wärmekataster vorstellen. Alles vor dem Hintergrund: Was kann vor Ort für den Klimaschutz unternommen werden? Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Weitere Informationen:

- [Auf der Seite der Stadt Heiligenhaus](#)
- [Programm als PDF](#)

Tag der offenen Tür

Einblicke in das LANUV

LANUV
Kompetenz für ein
lebenswertes Land

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Sonntag
03.09.2023
11 – 17 Uhr
Wallneyer Str. 6
45133 Essen

Foto: Banner Tag der offenen Tür - Einblicke in das LANUV am Sonntag, den 03.09.2023. LANUV NRW

Das LANUV kennenlernen: Tag der offenen Tür im LANUV

Am **03. September 2023 von 11 - 17 Uhr** lädt das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW zum Tag der offenen Tür ein. Besucherinnen und Besucher bekommen die Möglichkeit, Einblicke in die verschiedenen Arbeitsbereiche des LANUV zu gewinnen. Sie können sich auf zahlreiche Infostände und Mitmachaktionen für die gesamte Familie freuen und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Kommen Sie an unseren Standort in Essen (Wallneyer Str. 6) und nutzen Sie unser vielfältiges Programmangebot. Einige Programmpunkte können Sie hier finden:

- LANUV-Sondereinsatz, Messfahrzeuge und Umwelttechnik
- Wärmepumpe: Hinweise für einen leisen und konfliktfreien Betrieb
- Lichtverschmutzung, Ausstellung „Verlust der Nacht“
- Naturschutz, Neobiota, Fischereiökologie
- LUMBRICUS, der Umweltbus
- Klimaschutz, Klimawandel, Beratung Solar- und Gründach
- Messfahrzeug des Deutschen Wetterdienstes
- Ausbildung im LANUV
- LANUV als Arbeitgeber
- Mitmachaktionen für Kinder
- Essen, Trinken, Musik und noch vieles mehr!

Auch wir von der Koordinierungsstelle Klimaschutz, Klimawandel werden mit einem Stand dabei sein. Bei uns können Sie den Nutzen von Klimafolgenanpassung an einem Exponat erleben und mit unseren interaktiven Tools vom Energieatlas und Klimaatlas NRW zum Beispiel Ihr Zuhause auf die Möglichkeit der Nutzung von Solaranlagen oder Gründächer hin überprüfen. Währenddessen können Ihre Kinder Preise an unserem Glücksrad gewinnen.

Das gesamte Programm und weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

BMWK - Fachtagung Klimaschutz durch Abwärmenutzung Fokus: Industrielle Abwärme in NRW

Turbinenhalle der Stadtwerke Düsseldorf
19. Oktober 2023 | 9:00 - 17:30 Uhr

Die Veranstaltung wird in Präsenz
durchgeführt. Eine Online-Teilnahme
ist via Live-Stream möglich.

Gesamtmoderation

Dr. Susanne Stark, Stadtwerke Düsseldorf

Mit aktiver Unterstützung von:



Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Foto: Auszug aus dem Programm der 9. BMWK - Fachtagung "Klimaschutz durch Abwärmenutzung"

BMWK-Fachtagung "Klimaschutz durch Abwärmenutzung": Vortrag zur Wärmestudie NRW

Am **19. Oktober 2023 von 9:00 - 17:30 Uhr** lädt das Institut für ZukunftsEnergie- und Stoffstromsysteme (izes gGmbH) gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) zur 9. BMWK-Fachtagung ein. Unter dem Titel „Klimaschutz durch Abwärmenutzung – Industrielle Abwärme in NRW“ stehen in diesem Jahr Abwärme-Potenziale und –Projekte in Nordrhein-Westfalen im Fokus. In der Turbinenhalle der Stadtwerke Düsseldorf werden Vertreter*innen aus Industrie, Energiewirtschaft und Forschung im ersten Teil des Tages von anstehenden und erfolgreich umgesetzten Projekten berichten. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung sollen dann aktuelle Entwicklungen aus dem vielfältigen Themenfeld der Abwärmenutzung im Vordergrund stehen. Neben einer Vielzahl von interessanten Vorträgen und Keynotes (u. a. von Ministerin Mona Neubaur), wird es ausgiebig Zeit zur Vernetzung mit den Teilnehmenden und Vortragenden geben.

Auch die Koordinierungsstelle Klimaschutz, Klimawandel wird aktiv an der Veranstaltung teilnehmen und einen Vortrag mit dem Titel „Wärmestudie NRW - Inhalte und Ausblicke hinsichtlich der Abwärmepotenziale in NRW“ halten. Zusätzlich wird es die Möglichkeit geben, das Wärmekataster NRW interaktiv zu erkunden und mit uns persönlich ins Gespräch zu kommen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und es kann an ihr sowohl vor Ort als auch per Livestream teilgenommen werden. Ihre präferierte Option können Sie bei der Anmeldung auswählen.

Weitere Informationen:

- [Informationen zur BMWK-Fachtagung "Klimaschutz durch Abwärmenutzung - Industrielle Abwärme in NRW"](#)
- [Anmeldung und Programm als PDF](#)



In eigener Sache: Wir suchen mit zwei Ausschreibungen Verstärkung für unser Team

Insgesamt wurden in den vergangenen Tagen **zwei Ausschreibungen für insgesamt drei Stellen** im Fachbereich 37 „Klimaschutz, Klimawandel Koordinierungsstelle“ veröffentlicht.

Zum einen soll eine Stelle als **Dezernentin/Dezernent (w/m/d) im Bereich Kommunalberatung** in der Koordinierungsstelle Klimaschutz und Klimawandel zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzt werden. Die Stelle wird unbefristet ausgeschrieben und die **Bewerbungsfrist endet am 31.08.2023**.

IHRE AUFGABEN.

- Beratung von Kommunen zur Anpassung an den Klimawandel (telefonisch, online, vor Ort)
- Recherche, Aufbereitung, Kommunikation und Beratung zu Förderprogrammen zur Klimafolgenanpassung
- Recherche, Aufbereitung und Kommunikation zu vorhandenen Informationsangeboten zur Anpassung an den Klimawandel
- Pflege und Weiterentwicklung des Klimaatlas NRW hinsichtlich der Angebote zur Kommunalberatung Klimaanpassung
- Regelmäßiger Austausch mit den Akteuren und anderen Institutionen der Klimaanpassung in Nordrhein-Westfalen, der anderen Bundesländer und auf Ebene des Bundes
- Beratung der Ministerien und der Landesregierung zu den sich in der Beratung ergebenden Bedarfen von Kommunen hinsichtlich verschiedener Fragestellungen zur Anpassung an den Klimawandel

Alle weiteren Informationen zur Bewerbung und den Konditionen der Stelle, können Sie der vollständigen Ausschreibung [hier](#) entnehmen.

In der zweiten Ausschreibung werden **zwei Planerinnen/Planer** gesucht für die Stellen als Dezernentinnen/Dezernenten (w/m/d) in der Koordinierungsstelle Klimaschutz und Klimawandel im **Themenfeld Planungs- und genehmigungsrechtlicher Fragestellungen der Wärme und erneuerbaren Energien** ausgeschrieben. Die **Bewerbungsfrist** für die beiden unbefristeten Stellen endet am **28.08.2023**.

IHRE AUFGABEN:

- Bearbeitung planungs- und genehmigungsrechtlicher Fragestellungen für erneuerbare Energien in NRW
- Bewertung der Auswirkungen von Bundes- und Landesregelungen auf erneuerbare Energien in NRW
- Durchführung von Projekten und Analysen zu erneuerbaren Energien inkl. Aufbereitung der Ergebnisse für den Energieatlas NRW
- Schwerpunkt Wärme: Bearbeitung planungs- und genehmigungsrechtlicher Fragestellungen im Zusammenhang mit der kommunalen Wärmeplanung
- Mitwirkung bei oder Erarbeitung von Handlungsleitfäden für erneuerbare und klimafreundliche Energien insbesondere unter technischen, wirtschaftlichen, planerischen und genehmigungsrechtlichen Gesichtspunkten
- Wissenschaftliche Beratung der Landesregierung zu planungs- und genehmigungsrechtlichen Fragestellungen der erneuerbaren Energien

Vollumfängliche Informationen, auch zur Entgeltgruppe oder Ihrem persönlichen Anforderungs- und Kompetenzprofil, erhalten Sie in der Ausschreibung, welche Sie [hier](#) einsehen können.

Energieatlas NRW: <https://www.energieatlas.nrw.de>

Herausgeber

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW
Kordinierungsstelle Klimaschutz, Klimawandel
Leibnizstr. 10, 45659 Recklinghausen

Redaktion

Fachbereich 37
Telefon: 0201 / 7995-1163
E-Mail: fachbereich37@lanuv.nrw.de